



**Republik Österreich**  
DER BUNDESKANZLER

II-4787 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.110/66-III/4/86

2243/AB

4. September 1986

1986 -09- 05

zu 2242/J

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament  
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Maria Stangl, Neumann, Ing. Kowald, Lafer und Kollegen haben am 7. Juli 1986 unter der Nr. 2242/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Regierungserklärung über die Bauwirtschaft (Kasernenneubau in Deutschlandsberg) gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

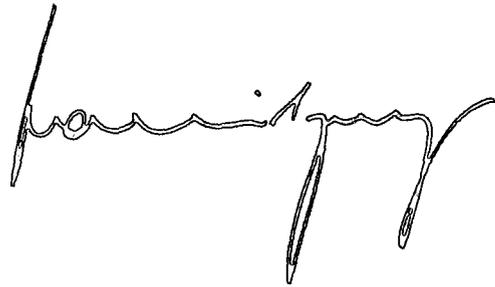
"Werden Sie sich im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe in der Bauwirtschaft in Koordinierung mit den zuständigen Ministern dafür einsetzen, daß es zu einem Kasernenbau im Bezirk Deutschlandsberg in naher Zukunft kommt?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Frage der Errichtung von Kasernen ist in erster Linie nach militärischen Notwendigkeiten zu beurteilen, wobei natürlich die Budgetsituation eine Rolle spielt. Die Interessen der Bauwirtschaft sind - bei größtmöglichem Verständnis - in diesem Bereich zweitrangig.

- 2 -

Ein Kasernenneubau im Bereich von Deutschlandsberg ist weder in den kommenden Jahren, noch im Zuge des Heeresausbaues über das Jahr 1994 hinaus vorgesehen. Es ist jedoch nicht auszuschließen, daß sonstige militärische Bauinfrastruktur in Form von Neuerrichtungen und Anmietungen in diesen Bereich disloziert wird, wie etwa Stützpunkte, Versorgungseinrichtungen, MOB-Lager und ähnliches mehr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kainz', written in a cursive style.